

Protokoll Nr. 29
Sitzung des Ortsbeirats vom 29.1.2013

Teilnehmer	Mitglieder des Ortsbeirats lt. Anwesenheitsliste Herr Oosterloo (Polizeiinspektion Schwerin) Einwohner
Beginn	18.00 Uhr
Ende	19.15 Uhr
Tagesordnung	1. Begrüßung 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3. Bestätigung der Tagesordnung 4. Bestätigung des Protokolls Nr. 28 5. Streichliste der OB, Einführungsberatung 6. Spielplatzkonzeption 7. Sonstiges

Zu TOP 1

Der Vorsitzende des Ortsbeirats, Herr Stev Ötinger, begrüßt die Mitglieder, Herrn Oosterloo und die Einwohner.

Zu TOP 2

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu TOP 3

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu TOP 4

Das Protokoll Nr. 28 wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 5

Herr Ötinger erläutert das Zustandekommen und die Bedeutung der Vorschlagsliste mit konkreten Einsparinhalten zur Verbesserung der Finanzsituation der LH Schwerin. Er benennt einige Schwerpunkte aus seiner Sicht, wie z.B. Verminderungen der Zuschüsse im Kinder- und Jugendbereich, bei den Kunst- und Musikschulen und bei der Sportförderung. Er bittet die Mitglieder um Meinungen.

Herr Rzehak kritisiert die angedachte Erhöhung der Kleingartenpachten und der Grundsteuer, da sich diese auf die Lebenshaltungskosten der Bürger negativ auswirken würden.

Herr Kersten sieht Notwendigkeiten der intensiven Beratung in den Einsparpunkten, die die Stadt als Touristenmagnet berühren (Straßenunterhaltung, Grünflächenpflege, Graffitientfernung u.s.w.). Außerdem bemängelt er, dass im Investitionsbereich keine Reduzierungen ausgewiesen sind.

Herr Ötinger weist noch einmal auf die Notwendigkeit von Einsparungsmaßnahmen hin, damit der Schuldenberg etwas abgetragen wird und Schritte in eine positive

Finanzentwicklung der LH Schwerin gegangen werden können. Allerdings spricht er auch die Verantwortung des Landes für diesen Prozess an.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die intensive Beratung zu diesen Einsparungsvorschlägen auf der Sitzung am 26. Februar d.J. durchzuführen.

Zu TOP 6

Die Beschlussvorlage 01324/2012 Spielplatzkonzeption wird beraten.

Von Herrn Rzehak kommt der Hinweis, dass bei der Nennung der anderen Betätigungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche solche Objekte wie die Schwimmhalle Großer Dreesch und der Sportplatz des Burgsee-Vereins nicht enthalten sind.

Außerdem sollten die finanziellen Auswirkungen für die Wartung der Spielplätze benannt werden.

Der Ortsbeirat nimmt unter der Maßgabe, dass mindestens die genannten Punkte Eingang in die Konzeption finden, die Spielplatzkonzeption einstimmig zur Kenntnis.

Zu TOP 7

Der Ortsbeirat fordert wiederholt die schnellstmögliche Aufhebung der Verkehrseinschränkungen an der AOK-Kreuzung nach der Behebung der Straßenschäden.

Herr Ötinger weist auf eine Beratung zu den Einsparvorschlägen mit dem Finanzdezernenten, Herrn Dieter Niesen, am 20. Februar um 18.00 Uhr in der Astrid-Lindgren-Schule hin.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für Mitarbeit.

gez.
Stev Ötinger
Vorsitzender

gez.
Eckhard Kersten
Schriftführer